

# Inhalt

Vorwort .....	11
I. EINLEITUNG .....	13
1. Methodisches Vorgehen .....	21
2. Ästhetische Dimensionen im Werk Hannah Arendts Überblick über den Forschungsstand .....	23
3. Ästhetische Dimensionen im Werk Hannah Arendts Begriffsklärung .....	30
II. ÄSTHETISCHE DIMENSIONEN DES DENKENS .....	33
1. Die Welt als Erscheinung .....	37
1.1 Das ›Ende‹ der Metaphysik und die Grundlagen einer neuen politischen Philosophie .....	37
1.2 Die Wahrheit der <i>doxa</i> .....	44
1.3 Das Primat der Erscheinung .....	52
2. Das denkende Ich in der Welt der Erscheinungen .....	58
2.1 Die Metaphorizität des Denkens und die Einheit der menschlichen Erfahrung .....	62
2.2 Dichterisch Denken Der Denk- und Handlungsraum des Literarischen .....	67
2.3 Der Sinn des Denkens Die gemeinsame Welt verstehen .....	74
2.4 Denken – Erinnern – Erzählen Die Konstituierung des Selbst als Jemand .....	80
3. Zwischenfazit Ästhetische Dimensionen des Denkens .....	85

III. ÄSTHETISCHE DIMENSIONEN DES HANDELNS .....	91
1. Grundlagen einer politischen Theorie .....	95
1.1 Freiheit als Sinn des Politischen .....	95
1.2 Das Gespräch unter Freunden als Grundlage des öffentlichen Raums .....	100
1.3 Das Aufkommen der Gesellschaft Spurensuche des politischen Verfalls .....	105
2. Die welterschließenden Dimensionen des Handelns .....	110
2.1 Der virtuose Charakter des Handelns .....	110
2.2 Handeln als Sichtbarmachung von Erfahrung .....	115
2.3 Handeln zwischen Performanz und Narration .....	118
2.4 Stabilisierungsfaktoren des Handelns Die Macht des Versprechens und die Notwendigkeit von Gesetzen .....	122
3. Kunst, Kultur und öffentlicher Raum .....	127
3.1 Die Materialität der Welt (Dingwelt) .....	127
3.2 Die Schönheit der Kunst Über die ästhetische Einrichtung (in) der Welt .....	130
3.3 Die imaginären Dimensionen des Politischen: Kunst als kulturelles Gedächtnis einer politischen Gemeinschaft .....	135
3.4 Zum Verhältnis von Politik und Ästhetik .....	136
4. Zwischenfazit Ästhetische Dimensionen des Handelns .....	141
IV. ÄSTHETISCHE DIMENSIONEN DES URTEILENS .....	145
1. Ästhetische Urteile bei Kant .....	148
1.1 Die vier Momente des Geschmacksurteils bei Kant .....	150
Qualität: Interesseloses Wohlgefallen .....	151
Quantität: Allgemeinheit ohne Begriff .....	152

Relation: Zweckmäßigkeit ohne Zweck .....	153
Modalität: Subjektive Notwendigkeit .....	155
2. Arendts Interpretation der <i>Kritik der Urteilkraft</i>	
Urteilen als <i>politisches</i> Vermögen .....	157
2.1 Die vier »Aspekte« des politischen Urteils bei Arendt .....	161
Qualität: Uninteressiertes Weltinteresse .....	162
Quantität: Komparative Allgemeinheit .....	165
Relation: Zweckmäßigkeit ohne Zweck (Sinn) .....	165
Modalität: Exemplarische Gültigkeit .....	166
2.2 <i>Cultura animi</i>	
Geschmack als Inbegriff der Humanitas .....	173
2.3 Homer, Sokrates und die mæeutische Funktion des Erzählens .....	176
2.4 Kritische Distanz	
Eine Frage der Haltung .....	180
3. Zwischenfazit	
Ästhetische Dimensionen des Urteilens .....	185
V. »UNINTERESSIERTES WELTINTERESSE« ÜBER DIE AUSBILDUNG EINER ÄSTHETISCHEN (DENK-)HALTUNG IM WERK HANNAH ARENDTS .....	189
VI. LITERATUR .....	195
1. Quellen .....	195
2. Briefe .....	198
3. Unveröffentlichte Texte .....	198
4. Weitere Quellen .....	198
5. Literatur .....	199